

Schulcurriculum

Erstellt durch:

IMPULS-Schule & Wirtschaft e.V.
IFS - INSTITUT FÜR SCHULENTWICKLUNG



www.impuls-ifs.de

Im Rahmen der Werkstatt 2 von:



www.ganztaegig-lernen.de

Schulcurriculum: Was läuft denn so an der Schule?

Im Laufe eines Schuljahres finden viele Veranstaltungen statt, die in den einzelnen Jahrgängen oder in der gesamten Schule als Bereicherung angesehen werden. Sie werden aber oft immer wieder neu erfunden, immer wieder diskutiert. Ein Schulcurriculum erspart Stunden an Diskussionen und schafft Zeit für wichtigere Arbeit.



Bewährtes ritualisieren, Zeiten sparen.

Wir Lehrerinnen und Lehrer sitzen oft zu Hause am Computer und realisieren wunderbare Ideen und Veranstaltungen, die für diese Klasse, für diesen Jahrgang oder für die gesamte Schule eine Bereicherung sind. Im folgenden Schuljahr realisieren wir andere Ideen, der Jahrgang darunter knüpft nicht an unseren Erfahrungen an, sondern macht neue. Insgesamt viel Arbeit. Ein in der gesamten Schule abgestimmtes Schulcurriculum ritualisiert Meilensteine in der Schulgeschichte und spart unendlich viel Zeit und aufreibende Diskussionen:

- Man diskutiert nicht mehr aufwändig, wann das Sportfest der Schule sein soll, sondern man legt den Mittwoch vor Himmelfahrt fest.
- Der 6. Jahrgang ist immer für Darbietungen bei der Einschulung des neuen 5. Jahrgangs zuständig.
- Der 8. Jahrgang stellt immer die Schülerlotsen.
- Der 12. Jahrgang übernimmt immer die Serviceleistungen bei der Abiturfête des 13. Jahrgangs
- Im 5. Jahrgang findet immer eine Frühlingswerkstatt nach dem Expertentraining statt (siehe Datenblatt)
- ...

Transparenz für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Kollegium

Das Schulcurriculum ist Teil des Schulprogramms, es ist allen Mitgliedern der Schulgemeinde bekannt. Insofern wissen alle, was sie erwartet. Minimalkataloge können eingefordert werden, die Kür kann in Klassenelternabenden diskutiert werden. Jahrgänge müssen begründen, wenn sie vom Minimalkatalog abweichen. So entsteht eine Corporate Identity der Schule, ein Profil.

Ein Beispiel der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule Göttingen für ein derartiges Schulcurriculum, das natürlich im Konsens aller Beteiligten immer wieder verändert werden kann, finden Sie in der Anlage.

Anlage:

Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule Göttingen Stand: 28.8.03/Rei							
Unser Schulcurriculum							
Jahrgang	Aufgaben im Schulleben	Veranstaltungen	Methoden	Schwerpunkte	Vorhaben Projekte	Sonstiges Alternatives	
–	Sportfest „Schule in Bewegung“ Schülerrehrungen (mit Chor/Orchester, letzter Fr i. Schj.) Verabschiedungen (16h, letzter Mo des Schuljahres) Begrüßung des Jahrgangs u. d. Neuen (1. Schultag, Cluster) Staffelübergabe (2 Tage vor Schulbeginn) Ehemaligentreffen (Sa n. Pfingst. in ungerad. Jahren) Pädiko (Do, 16.00-17.30, monatl.) KSL&SER-Termin (Mo nach Pädiko, 19.00) FBL-Konf. (Mi, 16.00, 2monatl.) Jagalei-Konf. (Mo 11.15-13h) KSL (Mo 8.30-11.00) JaKo (Zwöchentl. Mi 14.00-15.30) SchLif., FBKonf., Jg.-FB (gemäß Jahresplan)	(Mi vor Himmelfahrt) (letzter Fr im Sept.?) (1. Schultag, Cluster) (2 Tage vor Schulbeginn) (Sa n. Pfingst. in ungerad. Jahren) (Do, 16.00-17.30, monatl.) (Mo nach Pädiko, 19.00) (Mi, 16.00, 2monatl.) (Mo 11.15-13h) (Mo 8.30-11.00) (Zwöchentl. Mi 14.00-15.30) (gemäß Jahresplan)	TG-Bildung TG-Abende A&Ü Lemmappe LEB Sch.-LEB Gruppen- /TG-Arbeit	Zirkus Leseolympiade Theater Konzerte Jugend forscht Matheolympiade Girls' day NW-Wettbewerb Kunstaussstellungen / Aktionen (z.B. „Hut ab“)	Photovoltaik/BHKW die „Firma“ Mathematik-Werkstatt Kooperationspartnerschaften Jugend trainiert für Olympia Sportabzeichen Lesenacht Kunst-Projekttag (Feb./März)	Wettbewerbe GR Mathematik-Werkstatt Kooperationspartnerschaften Jugend trainiert für Olympia Sportabzeichen Lesenacht Kunst-Projekttag (Feb./März)	Forum X
		regelmäßig		Schulordnung/ Schulvereinbarung			
5	SER-InfoAbend, Wahlen Schülerrat Elternbrief: Fahrrad im Herbst	„der 1.Schultag“ HHH-InfoTag 1.Stgr.fahrt (nähere Umgebung) Clubfeste	siehe auch → FachInfos PC-Grundkurs ...und siehe:	Club i-Klasse Musikklass (5. und 6.)	Frühlings- werkstatt Chor Ni-ca-Singen Schulgarten Meereswerkstatt	Geschichts- Ausstellung („Leben damals“) Montagsforum	
6	Begrüßung des 5. Jahrgangs	Stgr.fahrt (Meer) Clubfeste Schulgartenabschluss (z.B. Kartoffelfest)	→ Allgm./Päd. Lernziele ...und:	Club WPB -Info, -beratung, -wahl	Umwelt-Station HHH Junge/Mädchen*) Lernen lernen*)	Wasser- Fest Saalburg (Schülerschule)	
7	Schülerlotsen SER-Wahlen	Stgr.fahrt (z.B. Harz, Erlebnispaß)	→ Methoden- curriculum	Orientierungskurse und WPB-Entscheidung Wahlbereich	Sucht*) kleine Langzeitth. Streitschlichter*)	Regionales Umwelt-Zentrum	
8	Mensadienst Café am Infotag	Stgr.fahrt (z.B. Winterfahrt, Umwelt: Wald, Moor)	PC-Fortsetzung	Wahlbereich WPB-Beratung, -Entscheidung	Langzeit- themen Gauß-Projekt (Hoher Hagen)	Kochen für Eltern Liebe, Sexualität, Freundschaft*) „Columbo“ Englische Tage/Woche (Versuche)	
9	SER-Wahlen	Präsentation der Langzeitthemen Ausstellung zum Betriebspraktikum		Wahlbereich Betriebspraktikum Berufsberatung	Praxistage BBS III (i-Klasse) Langzeit- themen	Stgr.fahrt	
10	InfoTag (letzter Samstag im Feb.) InfoAbende Anmeldewoche Grundschulkontakte Bildung Tutoriate/Stgr. Fortb. „neuer 5.Jg.“	Stgr.fahrt (Großstadt/Ausland) Abschlussfeier		Wahlbereich Info 11.Jahrgang	Auslands- austausch *) mit Soc.Päd. und evtl. HHH	Koop. 9/10/11 (Versuche) Sexualität/ AIDS*) (Fahrt)	
11	Fachabsprachen Tutoriatbildung 12/13	Begrüßung Info für 10.Jahrgang		Info und Beratung (2.Hj.) Kurswahl 12/13	International education		
12	Fachabsprachen Organisation der Abi-Fete	Hochschultag (Nov.) Berufsorientierung (Feb.) (Rotary)	Methodenwoche	Sportkompaktkurse Berufspraktikum Berufsberatung	Ehemalige IGSler und ihr Berufsweg 2.Hj., Präsentation Facharbeiten	Facharbeitsprakt. (1.Hj.) mit Koop. partnern (Abi-Scherz?)	
13	Fachabsprachen	Fahrt Studium Generale (1.Hj.) Abi-Feier	Fach- arbeit				

verpflichtend ← empfohlen ← wenn Jahrgangsspezifisch ← wahlweise ← versuchsweise ← ← ← der jeweilige Jahrgang entscheidet sich!!!